



# GEMEINDEZEITUNG

# alpbach

## Europäisches Forum Alpbach

### 14. bis 30. August 2019



Foto: Andrei Pungovschi

## Liebe Alpbacherinnen und Alpbacher, werte Leserinnen und Leser unserer Gemeindezeitung!



Das heurige Frühjahr und der Sommer sind von zahlreichen Baustellen in unserem Ort geprägt. Im Ortszentrum war der Um- und Zubau des Hotel Alpbacherhof für alle Beteiligten und Anrainer eine große Herausforderung, da die Baustelle mitten im Wohngebiet mit teilweiser Zimmervermietung gelegen ist. Dasselbe gilt auch für die Baustelle beim ehemaligen Haus Angelika, wo ein Hotelbetrieb entstehen wird. Auch hier sind alle Verantwortlichen gefordert, um für einen möglichst reibungslosen Ablauf der Bauarbeiten zu sorgen.



Der Bau des Gehsteiges vom Dreimädelhaus bis Büchsenhausen ist im vollen Gange. Bei dieser Baustelle sind natürlich Verkehrseinschränkungen



gen unvermeidlich. Das Bauvorhaben ist durch die erforderlichen Stützmauern sehr arbeits- und letztlich auch kostenintensiv, aber ein wichtiger Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für die zahlreichen Fußgänger in diesem Bereich. An dieser Stelle möchte ich mich bei den Arbeitern der beteiligten Firmen für die schöne Ausführung der Arbeiten herzlich bedanken. Bei der Auffahrt zur Sportanlage wurden Asphaltierungsarbeiten bei der längst überfälligen Nutzschicht durchgeführt und somit ist auch hier eine sehr ansprechende Zufahrt geschaffen worden.

In diesem Sommer wird erstmalig eine Ferienbetreuung im Kindergarten von Alpbach angeboten. Man ist bestrebt, das Kinderbetreuungsangebot bedarfsgerecht anzubieten. Mit Jahresbeginn wurde die Lauserstube (Kleinkindbetreuung) von der Gemeinde übernommen. Weiters wird auch eine bedarfsorientierte schulische Nachmittagsbetreuung während des Schuljahres angeboten.

In Inneralpbach wurde die Bushaltestelle neben dem Gasthof Wiedersbergerhorn auf den Parkplatz der Gemeinde verlegt und gleichzeitig ein Wartehäuschen errichtet. Diese Maßnahme ist in Abstimmung mit dem VVT (Verkehrsverbund Tirol) erfolgt. Daher musste der Parkplatz mit einer Einbahnregelung versehen werden um ein reibungsloses Durchfahren der Busse zu gewährleisten.

Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Abbruch des Hallenbades im Gemeinderat beschlossen. Es werden die Ausschreibungen durchgeführt und die Abbrucharbeiten können dann im Herbst erfolgen. Dieses Thema hat uns jahrelang beschäftigt und daher war für die Gemeinde dieser Beschluss leider ein unvermeidlicher Endpunkt. Der Pachtvertrag für das Hallenbad läuft im Jahr 2020 aus und daher war eine

Entscheidung unumgänglich. Von Gemeindegeseite wurden natürlich Überlegungen für eine andere Nutzung dieses Areals gestellt. Es wurde dabei an ein Veranstaltungszentrum mit einem Festplatz für Platzkonzerte, etc. gedacht. Leider konnte man sich aber mit dem Grundeigentümer auf keine andere Nutzung einigen.

Ich möchte auch an dieser Stelle daran erinnern, dass von der Gemeinde bereits im letzten Jahr die neueste Generation von Defibrillatoren (Defi) bei der Außentreppe am Gemeindehaus (Aufgang zur Bücherei) und beim öffentlichen WC in Inneralpbach angebracht wurden.



Ich wünsche allen im Namen des Gemeinderats einen erholsamen Sommer, jenen, die ihren Urlaub noch vor sich haben, einen schönen Urlaub, unseren Gästen eine schöne Zeit bei uns in Alpbach und den Schülerinnen und Schülern eine gute Ferienzeit und verbleibe herzlichst.

Euer Bürgermeister

Markus Bischofer

## Auszüge aus der Gemeinderatssitzung vom 14.05.2019

### Beteiligung beim Neubau der Sonwendjochbahn in Kramsach

Auf Antrag des Bürgermeisters hat der Gemeinderat mit 14 gegen 1 Gegenstimme zugestimmt, der Naturjuwel Rofan eGen im Falle eines Neubaus der Sonwendjochbahn einen verlorenen Baukostenzuschuss in Höhe von jährlich € 20.000,00 auf 4 Jahre, beginnend mit 2020 zu leisten. Eine Beteiligung bei der Genossenschaft erfolgt nicht.

### Umwidmungsansuchen Beate und Michael Leger, Alpbach 750 – Teilfläche aus GST-Nr. 140/1

Der Gemeinderat der Gemeinde Alpbach hat einstimmig die Umwidmung einer Teilfläche im Ausmaß von ca. 260 m<sup>2</sup> im Bereich des Grundstückes Nr. 140/1, KG Alpbach, von derzeit „Freiland“ in künftig „Wohngebiet“ gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2016 beschlossen.

### Änderung örtliches Raumordnungskonzept und Umwidmung der GST-Nr. 1386/3 und 1386/4 der Kostner GmbH, Alpbach 40

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Alpbach einstimmig die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich der Grundstücke GST-Nr. 1386/3 und GST-Nr. 1386/4 im Ausmaß von 1.084 m<sup>2</sup> (Stempel Z3/W 52/D1) von einer Siedlungsentwicklungsfläche mit vorwiegend Wohnnutzung in eine Siedlungsentwicklungsfläche mit einer vorwiegend touristischen Nutzung (Stempel: Z1/T 21/D 21).

Weiters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Alpbach einstimmig eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Alpbach im Bereich der Grundstücke Nr. 1386/3 und 1386/4, KG Alpbach, im Ausmaß von insgesamt 1.084 m<sup>2</sup> von derzeit „Freiland“ in künftig „Sonderfläche Beherbergungsgroßbetrieb“, mit Festlegung der zulässigen Beherbergungsbetten und -räume mit höchstens 330 Beherbergungsbetten und höchstens 150 Beherbergungsräume.

### Bebauungsplan für GST-Nr. 1384/2, 1384/8 u. 1394 – Margreiter Franz, Alpbach 39, Cia GmbH, Alpbach 206 und Kostner GmbH, Alpbach 40

Auf Antrag des Bürgermeisters hat der Gemeinderat einstimmig die Auflage und Erlassung des von DI Arch. Christian Kotai ausgearbeiteten Entwurfes eines Bebauungsplanes und eines ergänzenden Bebauungsplanes für GST-Nr. 1384/2 und 1384/8 sowie die Änderung des Bebauungsplanes für GST-Nr. 1394 je KG Alpbach vom 13.05.2019, Zahl BEB 42/2019 beschlossen.

### Ansuchen um Unterstützung für den Ankauf eines Loipenspurgerätes des TVB Alpbachtal

Der Gemeinderat hat auf den Antrag des Tourismusverbandes Alpbachtal & Tiroler Seenland eine einmalige finanzielle Unterstützung für den Ankauf eines neuen Loipenspurgerätes für Alpbach in Höhe von € 50.000,00 beschlossen. Dieser Betrag wird im Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2020 berücksichtigt.

### Verordnung einer Einbahnregelung für die Bushaltestelle Inneralpbach

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen bei der Bezirkshauptmannschaft Kufstein einen Antrag auf Verordnung einer Einbahnregelung – erlaubte Fahrtrichtung Tal auswärts – für den Straßenbereich auf GST-Nr.1090/3 (Parkplatz vor Hotel Wiedersbergerhorn) zu stellen.

### Auszahlungen aus dem Budget und Budgetüberschreitungen

Nachstehende Ansuchen und Budgetüberschreitungen werden einstimmig genehmigt:

Alpbacher Chor, Vereinsförderung 2019	€ 2.000,00
Kulturausschuss der Gemeinde Alpbach, Beitrag 2019	€ 1.500,00
Umbau Heizung Neue Mittelschule Alpbach	€ 5.000,00
Beitrag Tiroler Sozialhilfegesetz	€ 6.498,00
Laufende Transferzahlung an Land und Landesfonds	€ 16.211,00
Erweiterung Recyclinghof – Einbau neues Schiebetor	€ 10.000,00
Beitrag Pensionsfonds Gemeindebeamte	€ 32.235,98
Aufwand Winterdienst (Fremdfirmen)	€ 37.571,06

## Auszüge aus der Gemeinderatssitzung vom 10.07.2019

### Neue Satzung des Gemeindeverbandes „Polizeiverband von Gemeinden der Region 31“

Aufgrund des Beitritts der Gemeinde Kramsach zum Polizeiverband hat der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig eine neue Satzung und Vereinbarung für den Gemeindeverband „Polizeiverband von Gemeinden der Region 31“ beschlossen.

### Ansuchen um Übernahme des Gemeindeabgangsdeckungsbeitrags für Landesmusikschule Schwaz

Der Gemeinderat hat zugestimmt den Gemeindeabgangsdeckungsbeitrag für das Schuljahr 2019/2020 an der Landesmusikschule Schwaz für den Schüler Moser Josef zu übernehmen.

### Diskussion über Ankauf eines neuen Bauhoffahrzeuges

Der Gemeinderat hat einstimmig den Ankauf eines neuen VW Caddy Kastenwagens von der Fa. Autohaus Strasser zum Preis von € 18.083,33 netto abzüglich € 666,66 für das Altauto beschlossen.

### Abbruch Alpbacher Hallenbad

Auf Antrag des Bürgermeisters hat der Gemeinderat mit 10:0 Stimmen und 5 Stimmenthaltungen beschlossen, 2 weitere Angebote für den Abbruch des Hallenbades einzuholen und danach soll die Firma mit dem günstigsten Angebot den Auftrag für den schnellst möglichen Abbruch des Gebäudes erhalten. Sollte bei einem gemeinsamen Abbruch mit dem Hotel Wiedersbergerhorn einen günstigeren Preis erzielt werden, könnte der Abbruch auch erst im nächsten Jahr durchgeführt werden.

### Ansuchen um Übernahme der Wasserversorgungsanlage Achenschmiedfeld

Der Gemeinderat hat einstimmig die Erweiterung bzw. Verbesserung der Wasserversorgungsanlage vom Feldhäusl über den Recyclinghof bis zum Haus „Casotti“ beschlossen. Die Fa. Freudenschuß-Hueber wird mit der Projektierung und Baubegleitung beauftragt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. € 50.000,00. Der Baubeginn soll im Herbst 2019 oder Frühjahr 2020 erfolgen.

### Spendengesuche und Vereinsförderungen

Der Gemeinderat mit 13:0 Stimmen (2 Stimmenthaltungen wegen Befangenheit) beschlossen, dass die Gemeinde den Ausbau des Chorprobelokals im Pfarrhof bei den Materialkosten und soweit es die Zeit zulässt mit Arbeitsleistungen unterstützen wird. Bis zur nächsten Sitzung sollten jedoch Zahlen bezüglich der Kosten vorgelegt werden.

Weiters werden folgende Vereinsförderungen einstimmig beschlossen:

Kameradschaftsbund Alpbach– Fahnenreparatur (Gesamtkosten € 5.500,00)	€ 3.500,00
Bundemusikkapelle (Vereinsförderung 2019)	€ 8.000,00
Landjugend Alpbach (Vereinsförderung 2019)	€ 800,00

## Wichtige Informationen Dr. Bruno Bletzacher

Mit Ende Juni hat uns **Dr. Benjamin Lechner** in Richtung Galtür verlassen.

Weiterhin bleiben mir **Dr. Michael Dobner** und **Dr. Johann Thurner** als Vertretungsärzte erhalten.

Ab September darf ich euch **Dr. Gerhard Hausberger** für mindestens 6 Monate ankündigen.

Allgemein ist es so, dass kaum noch Vertretungsärzte zu finden sind. Gründe dafür sind vielfältig wie z.B. eine lange Anreise, geteilte Dienste oder ähnliches. Umso erwähnenswerter ist es, dass wir noch Vertretungsärzte haben. Diese werden ausschließlich von mir bezahlt, Zuschüsse wie z.B. von der TGKK gibt es nicht. Ohne diese Vertretungsärzte müssten die Ordinationszeiten gekürzt werden.

**In den Herbstferien bleibt die Ordination von 25.10. bis 01.11. geschlossen.**

## Europäische Forum Alpbach

Das **Europäische Forum Alpbach 2019** steht vor der Türe. Vom **14. bis 30. August** finden wieder zahlreiche Veranstaltungen in und um Alpbach statt. In der ersten Woche erwarten wir rund 650 Studierende aus 95 Nationen zur Seminarwoche. Ein Großteil davon wird bis zum 30. August bleiben.

Natürlich gibt es auch in diesem Jahr wieder ein spannendes Angebot für Sie und zum Teil auch von Ihnen, den Alpbacherinnen und Alpbachern. Zum Beispiel das interreligiöse Programm der Morgenbetrachtung und Abendstille, welches seinen Auftakt am 17.08. ab 08.15 Uhr im Veranstaltungssaal (Feuerwehrhaus) hat.

Ein traditionell-zeitgenössisches Tirol-Konzert der besonderen Art erwartet Sie am 17.08. ab 19.00 Uhr im Congress Centrum: Der Alpbacher Peter Moser zeichnet gemeinsam mit Tiroler Kirchtagsmusik, Afelder Dreigesang und die Knoedel eine musikalische Mischung von traditioneller Volksmusik, authentischem Volkslied und dem Weisenblasen. Über den Abend hin entwickelt sich der Streifzug zu utopistischen Klängen – die Quellen dafür sind vertraute Landschaften, Gerüche und Rituale genauso wie Dialekte und Hofnamen... Weghören unmöglich. Der Eintritt ist frei!

Außerdem findet am 18.08. der Tiroltag mit der morgendlichen Wanderung aufs Wiedersberger Horn (ab 5.00 Uhr), der Messfeier mit dem Erzbischof von Salzburg, Franz Lackner, und dem Landesüblichen Empfang am Dorfplatz statt.



Foto: Andrei Pungovschi

Ab 10.30 Uhr sind alle zum Festakt der Eröffnung des Europäischen Forums Alpbach im Congress Centrum herzlich willkommen. Die Brass-Band R.E.T. wird eine Auftragskomposition des Komponisten Christof Dienz spielen, und damit wird auch eine vom Ladiner Künstler Lois Anvidalfarei gestaltete, begehbare Installation namens „Baustelle Conditio Humana“ vor dem Congress Centrum Alpbach eröffnet. Im Anschluss laden wir Sie herzlich ein auch den Eröffnungsreden des



EUROPEAN  
FORUM  
ALPBACH

Forums zum diesjährigen Thema „Freiheit und Sicherheit“ beizuwohnen. Abschließend gibt es eine Tiroler Jause im Foyer.



Foto: Andrei Pungovschi

Ab dem 17.08. veranschaulicht auch eine Gruppe britischer Künstler Statistiken der Welt mithilfe von Reiskörnern, welche im Schulhäusl aufgeschüttet werden. Vom 22.08. – 29.08. wandelt sich der Gemeindebalkon täglich um 12.00 Uhr zur Theaterbühne und wird für 15 Minuten zu den „Brettern, die die Welt bedeuten“. An drei Abenden werden Feierlichkeiten in der Festhütte Inneralpbach stattfinden (16., 21., 29.08.). Die Studierenden werden auch in diesem Jahr wieder am 21.08. an der Talstation der Wiedersbergerhornbahn zum Kennenlernen bei einer Gondelfahrt einladen.

Auch die im letzten Jahr erbaute Loggia lädt am Dach des Congress Centrums wieder zum Verweilen ein. Schlussendlich bietet eine Ausstellung der Studierenden zum Thema Klimawandel einen Ausblick auf ein Alpbach im Jahr 2119 – halten Sie die Augen offen, wenn Sie im Dorf unterwegs sind und kommen sie am 26. August um 14.00 Uhr zur Ausstellungseröffnung!

Selbstverständlich gibt es für alle BewohnerInnen wieder den stark ermäßigten Tarif, um am dreiwöchigen Programm teilzunehmen und unser Kunst- und Kulturprogramm ist kostenlos für Sie.

Ein ganz besonderer Dank geht schon im Vorfeld an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in und um Alpbach, die mit uns gemeinsam das jährliche Forum so erfolgreich veranstalten: aus der Gemeinde, den Unterkünten, unseren Partnern im Bereich Mobilität, allen Gasthäusern und Hotels, dem Congress Centrum, den Tourismusverband, den Vereinen und ganz besonders an unsere jungen MitarbeiterInnen und Mitarbeiter aus dem Dorf, die uns ehrenamtlich so tatkräftig unterstützen.

# Die Klimaschutzbeauftragte informiert

## Naturnahes, öffentliches Grün

### Projektfläche für Naturnahes Öffentliches Grün

Die GEMEINDE ALPBACH geht in Kooperation mit der Initiative „Blüten.Reich“ der Tiroler Umwelthanwaltschaft neue Wege.

Dabei soll auf ausgewählten öffentlichen Grünflächen dieser Gemeinde farbenprächtige und naturnahe Blumenwiesen geschaffen werden. Es entstehen kleine Naturoasen als Raum zur Erholung, Entschleunigung und Regeneration für uns Menschen. Gleichzeitig wirken diese Flächen als wichtiger Beitrag zur Biodiversität und bieten ein größeres Nahrungsangebot für bestäubende Insekten. Eine solche naturnahe Gestaltung ist im Schnitt kostengünstiger und pflegeleichter als die herkömmliche Grünraumgestaltung.

Mehrere Flächen in dieser Gemeinde werden in diesem Sinne mit heimischen Ansaaten und Pflanzungen gestaltet, die für die gewählten Standorte wie Verkehrsinseln oder Mittelstreifen angepasst sind. Die Fläche ist momentan nicht bunt? Geben Sie der Natur etwas Zeit – heimische Wildpflanzen wachsen langsam. Zudem müssen die Pflanzen im Herbst zur Samenreife gelangen und werden daher erst spät gemäht. Dafür bieten sich Ihnen wechselnde Farben übers Jahr und am Ende werden Sie mit einer prächtigen Blumenwiese belohnt, wie sie nur noch selten zu finden ist.

#### Heimische Wildpflanzen auf einen Blick

- Lebensräume und Zufluchtsorte für Insekten und Vögel
- Soziale Räume für uns Menschen
- Wechselnde Farben & Struktur übers Jahr
- Kostengünstiger in der Erhaltung
- Geringerer Pflegeaufwand
- Ein Gewinn in jeder Hinsicht

#### Nähere Informationen

Tiroler Umwelthanwaltschaft  
 Blüten.Reich – Gemeinsam für Vielfalt  
[www.blumenreich-tirol.at](http://www.blumenreich-tirol.at)  
 Kontakt: Stefanie Pontasch, Tel. 03043 8052 207897 238  
[s.pontasch@tiroler-umwelthanwaltschaft.gv.at](mailto:s.pontasch@tiroler-umwelthanwaltschaft.gv.at)

#### Naturnahe Planung

Dr. Reinhard Witt & Dipl. Ing. Katrin Kaltfofen + blumendachwerkstatt für Naturnahes Grün



„Naturnahes öffentliches Grün in Tirol“ ist eine Initiative im Rahmen des Projektes „Blüten.Reich“ der Tiroler Umwelthanwaltschaft in Kooperation mit dem Naturgartenplanern Reinhard Witt und Katrin Kaltfofen.

Mit **heimischen Ansaaten** und Pflanzungen kann auf öffentlichen Grünflächen ein **farbenprächtiges Blütenmeer** geschaffen werden. So entstehen kleine Naturoasen und somit wertvolle **Lebensräume für bestäubende Insekten**.

Eine solche naturnahe Gestaltung ist im Schnitt **kostengünstiger und pflegeleichter** als die herkömmliche Grünraumgestaltung. Einmal richtig angelegt, bleiben sie über Jahre oder Jahrzehnte bestehen. Bei uns in der Gemeinde wurden fünf Standorte (neben Friedhof, Buswendeplatz, Congress Centrum) in Alpbach bzw. zwei Flächen in Inneralpbach (beim Kinderspielplatz) neu angelegt.

#### Vorteile:

- Pflegeleichte Grünflächen mit mehr Biodiversität
- Gießen entfällt, jäten wird auf ein Minimum reduziert
- Zusammenarbeit und Betreuung über das Projekt hinaus mit und durch die Tiroler Umwelthanwaltschaft vertreten durch Stefanie Pontasch

**Heimische Wildpflanzen wachsen langsam – daher müssen wir der Natur etwas Zeit geben!**

## Erlebnisausstellung „Amazonien meets Europe“ (Briefe von Adelina) vom Klimabündnis Tirol

Im Frühjahr hatte ich die Gelegenheit, diese einzigartige, interaktive Ausstellung für vier Wochen kostenlos nach Alpbach zu bringen.

Die **Erlebnisausstellung** „Briefe von Adelina“ bestand aus **zwölf spannenden Stationen**, die es den Schüler und Schülerinnen ermöglichte, die Themenbereiche **Klima und Klimawandel** auf kindgerechte Art und Weise zu spüren und zu erleben. Adelina aus dem Amazonasgebiet macht in ihren Briefen über den Regenwald begreifbar, wie **eng unser Lebensstil mit dem Leben der indigenen Völker in Amazonien verknüpft ist**.

Schüler und Schülerinnen der Volksschulen Alpbach und Inneralpbach, der NMS Alpbach und Reith i. A. bzw. der Lernwerkstatt Zauberwinkel in Wörgl besuchten diese tolle Ausstellung. Die Kinder waren sehr interessiert und lernten mehr über Klimawandel, Klimaschutz, Klimawandelanpassung und soziale Gerechtigkeit, was in Zukunft natürlich von großer Bedeutung ist.

**Kleine Schritte können viel bewegen** – es geht um stückweise Veränderung im Verhalten der Schüler und Schülerinnen und deren Eltern bis hin zur Entwicklung einer globalen Sichtweise.

Vielen Dank dem Klimabündnis Tirol (Sabine, David und Stefan)

## Tipps und Tricks zum Thema Umweltschutz, Müllvermeidung Teil 1

Ab sofort gebe ich euch in jeder Ausgabe der Gemeindezeitung bzw. auf unserer Homepage Tipps zu den Themen Umwelt- und Klimaschutz, Müllvermeidung und Nachhaltigkeit.

- **LEITUNGSWASSER** – wer Leitungswasser trinkt, statt abgefülltes Wasser, spart Unmengen an Plastikflaschen ein! Am besten mit **Mehrwegflaschen** aus Glas, Aluminium oder Flaschen hergestellt aus Zuckerrohr befüllen. **Übrigens – unser heimisches Wasser aus der Leitung oder den zahlreichen Brunnen ist köstlich (bitte auch an die Gäste weiter sagen)!**
- **RÜCKKEHR der MITNAHMEBOXEN** - ab sofort könnt ihr beim **SPAR** Wurst und Käse **verpackungslos einkaufen**. Kunden müssen die Box selbst öffnen und anschließend verschließen. **Also beim nächsten Einkauf die Box nicht vergessen!**
- **EINKAUFSTASCHE** – beim Einkaufen eine Tasche oder eine Stofftasche mitnehmen und keine Plastiktaschen verwenden.
- **SEIFEN** – für die Körperpflege, Seifen verwenden – erspart eine Unmenge an Plastikverpackung bzw. kann so **Mikroplastik**, welches in den meisten Pflegeprodukten enthalten ist, **vermieden** werden.

## Heimatbühne Alpbach

Bei der Alpbacher Heimatbühne standen Ende April Neuwahlen des Vorstandes auf der Tagesordnung der Jahreshauptversammlung. **Irene Zierhofer** übergab dabei nach einstimmigen Wahldurchgängen die Führung des Vereins an den neuen **Obmann Thomas Schwarzenauer** und dessen **Stellvertreter Christian Moser**. Nach über 35 Jahren als Kassier trat **Hansjörg Schwarzenauer** in den Funktionärs-Ruhestand und dabei die Finanzen an **Julia Kostenzer** und **Klaus Schneider** ab. **Sebastian Lederer** übernahm die Funktion des Schriftführers von **Megi Margreiter** und wird dabei von **Anna-Christina Moser** unterstützt. Der neue Vorstand möchte sich bei seinen Vorgängerinnen und Vorgängern für deren Arbeit und die reibungslose Übergabe bedanken.

Auch beim heurigen „**Weg herrichten**“ im Juni war die Alpbacher Heimatbühne wieder mit von der Partie, wobei wie jedes Jahr der „Theatersteig“ von Steinen, Ästen, Stauden und sonstigem Grünzeug befreit wurde. So ging es für die drei Mitglieder mit der entsprechenden Ausrüstung von der Hubertuskapelle in Richtung Blaikeralm, wobei das durchwachsene Wetter der guten Stimmung keinen Abbruch tat.

- **KAFFEEBECHER** – Kaffee und andere Getränke nicht aus Einwegbechern trinken, sondern eine wiederverwendbare Tasse benutzen.
- **GLASBEHÄLTER** – Essensreste in Gläser und wiederverwendbare Boxen packen.
- **EINWEGGRASIERER** – diesen durch Produkte aus Metall ersetzen.
- **REINIGUNGSMITTEL** – meistens hat man zu viele Reinigungsmittel, welche die Umwelt belasten. Stattdessen kann man auf Hausmittel zurückgreifen, die biologisch abbaubar sind, wie Natron, Essigessenz, Soda usw.
- **STROHHALME** – es gibt tolle Alternativen aus Bambus, Glas oder Edelstahl. Diese können wiederverwendet werden und landen nicht sofort nach einmaligem Gebrauch im Müll.

#jeder Schritt zählt

Fortsetzung folgt...



## Neuer Primar für die Kinderstation am BKH Kufstein



Foto: Fotostudio Karg / Christian Haendl

**Dr. Tobias Trips übernimmt ab 1. November 2019 die Leitung der Pädiatrie am BKH Kufstein. Der erfahrene Kinderintensivmediziner setzt auf die Erweiterung der Spezialambulanzen und etabliert das BKH Kufstein künftig als Zentrum für Kinder- und Jugendheilkunde im Tiroler Unterland.**

„Die Kinder- und Jugendheilkunde am BKH Kufstein ist bereits heute eine moderne und gut aufgestellte Abteilung. Gemeinsam mit Primar Dr. Tobias Trips werden wir diese weiter ausbauen und zusätzliche pädiatrische Spezialambulanzen in Kufstein etablieren“, freut sich BM Ing. Rudolf Puecher, Gemeindeverbandsobmann des Bezirkskrankenhauses Kufstein. „Primar Dr. Trips überzeugte durch seine umfangreiche Ausbildung und seine Spezialisierung in den Gebieten Neonatologie (Versorgung von Neugeborenen und Frühgeborenen), Kinderintensivmedizin und Notfallmedizin.“

### Erweiterung Notfallambulanzen

Aktuell werden am BKH Kufstein jährlich rund 2.200 Kinder und Jugendliche stationär und 7.000 ambulant behandelt. In zwei von drei Fällen handelt es sich um akute Erkrankungen. Gemeinsam mit Primar Trips setzen die Verantwortlichen am BKH Kufstein zukünftig auf den Ausbau der Allgemein- und Notfallambulanz mit zusätzlichen Sprechzeiten und Fachärzten. Im Mittelpunkt steht eine Rund-um-die-Uhr Versorgung der jungen Patienten. Im Bezirkskrankenhaus Kufstein finden sich die einzigen Kinder-Intensiv-Überwachungsbetten im Tiroler Unterland, die den kleinen PatientInnen bei Notfällen jeder Art zur Verfügung stehen.

2018 fanden in unserem Haus 1.116 Entbindungen mit 1.129 geborenen Kindern (13 Zwillingsentbindungen) statt und forderten auch den Einsatz des Teams der Kinder- und Jugendheilkunde. Bedingt durch unsere Kinder-Intensiv-Überwachung (IMCU) und die hohe Anzahl an Geburten ist es 2018 notwendig geworden, neben dem 24-stündigen Facharzttdienst, der in den Qualitätsstruktur-Kriterien des Bundes gefordert ist, auch einen weiteren ärztlichen Anwesenheitsdienst zu etablieren. Für Notfälle steht somit immer hoch qualifiziertes Personal zur Verfügung.

Auch die Erweiterung der bestehenden akuten psychosomatischen Versorgung, wie der Kinder- und Jugendpsychiatrie ist geplant. Diese stellt gemeinsam mit der operativen Versorgung eine wichtige Säule der neuen Kinder- und Jugendheilkunde am BKH Kufstein dar.

### Schwerpunktzentrum für Pädiatrie mit Spezialambulanzen und Kindertagesklinik

Neben dem übergeordneten Zentrum für Kinder- und Ju-

gendheilkunde in Innsbruck, soll am BKH Kufstein ein Schwerpunktzentrum für Pädiatrie im Tiroler Unterland entstehen. Bestehende Ambulanzen in den Gebieten Neuropädiatrie (Nervensystemerkrankungen), Gastroenterologie (Magen-Darmerkrankungen), Kinderurologie sowie Pulmonologie (Lungenerkrankungen und Allergien) sollen ausgebaut, Ambulanzen für Kardiologie (Herzkrankungen) und MRT-Diagnostik etabliert werden. Des Weiteren ist der Aufbau einer internistischen und operativen Kindertagesklinik geplant. Dabei setzt Primar Trips auf interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Abteilungen im Haus und mit den niedergelassenen Kinderärzten. „Mit dieser Erweiterung schaffen wir es weite Wege für Spezialuntersuchungen zu vermeiden und somit für Kinder und Eltern vor Ort beste medizinische Versorgung zu gewährleisten“, ist Primar Dr. Tobias Trips überzeugt.

### Ausbau Eltern- und Kindbegleitung

Neben der medizinischen Versorgung ist ihm die Begleitung der Kinder und Eltern während des Aufenthalts im Krankenhaus, sowie nach der Entlassung ein großes Anliegen. Der dreifache Vater weiß: „Wenn Kinder akut krank werden, ist man als Eltern in großer Sorge, ob es den Kindern wieder gut gehen wird. Wenn Kinder chronische Erkrankungen haben, ist die Sorge vor der Entlassung und wie es dann zu Hause weiter geht oft groß.“ Die Elternbegleitung, der bereits aktuell große Bedeutung am BKH Kufstein beigemessen wird, wird Primar Trips weiter gemeinsam mit seinem Team vorantreiben. So wird zukünftig die Anwesenheit der Eltern auch bei Untersuchungen und Eingriffen möglich sein.

### Qualitätssicherung durch Simulationstrainings

Ebenso ist die Einführung von regelmäßigen Simulationstrainings für Ärzte- und Pflegeteams geplant. Im Besonderen werden die Abteilungen Anästhesie, Gynäkologie und Geburtshilfe aufeinander abgestimmt. Seltene Notfallsituationen werden so regelmäßig trainiert und stellen die Qualität der Zusammenarbeit und Versorgung in der neuen Kinder- und Jugendheilkunde am BKH Kufstein sicher.

### Zur Person Dr. Tobias Trips

Dr. Tobias Trips wurde 1967 im schwäbischen Aalen in Baden-Württemberg geboren. Nach dem Studium in Ulm und Auslandserfahrungen in der Schweiz und in Italien, absolvierte er seine Facharzt-Ausbildung zum Narkosearzt (Anästhesist) zunächst in Traunstein, danach an der Universitätsklinik in Regensburg. 2001 folgte die Ausbildung zum Kinderarzt in Traunstein sowie an der Universitätsklinik München. Während dieser Zeit spezialisierte sich Dr. Trips in den Gebieten Neonatologie (Versorgung von Neugeborenen und Frühgeborenen), Kinderintensivmedizin und Notfallmedizin. Ab 2004 fungierte Dr. Tobias Trips als Oberarzt der neonatologisch-pädiatrischen Intensivstation am Klinikum Traunstein in Oberbayern, wo er neben dem pädiatrischen Intensiv- und Notfallzentrum auch die so-



zialmedizinische Nachsorge für Frühgeborene und Kinder mit Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus), sowie das Perinatalzentrum Südostbayern mitbegründete. Sein umfangrei-

ches Wissen und die Erfahrung in der Notfallmedizin gab Dr. Trips als ärztlicher Leiter am Trainings- und Simulationszentrum Traunsim der Kliniken Südostbayern weiter.

## Über das BKH Kufstein

Das 1999 eröffnete Allgemein öffentliche Bezirkskrankenhaus Kufstein zählt zu den modernsten Einrichtungen des Landes. Neben der erweiterten Standardversorgung verfügt es über insgesamt 388 Betten, die sich auf die Fachabteilungen Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Innere Medizin inkl. Palliativbetten, Intensivmedizin inkl. IMCU, Kinder- und Jugendheilkunde, Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Orthopädie und Traumatologie, Urologie, Augenheilkunde, Psychiatrie, Neurologie inkl. Stroke-Unit und Akutnachsorgestation, Radiologie, Anästhesie und Intensivmedizin, sowie Akutgeriatrie und Remobilisation verteilen. Das BKH fungiert als Lehrkrankenhaus der Med. Univ. Innsbruck und der Med. Univ. Wien. Die laufende Weiterentwicklung – sowohl bei neuen Behandlungsmethoden, bei Aus- und Weiterbildung, in der Kommunikation mit externen Kollegen, als auch im Krankenhausmanagement ist fester Bestandteil der Gesundheitseinrichtung. Das BKH Kufstein versteht sich als Gesundheitsdienstleister. Ergänzende medizinische Leistungen und Therapiemöglichkeiten können direkt im Krankenhaus in Anspruch

genommen werden. Ebenso finden regelmäßige Informationsveranstaltungen, zu unterschiedlichen Themen rund um die Gesundheit, in regelmäßigen Abständen statt.

### DATEN & FAKTEN BKH KUFSTEIN

- 388 systemisierte Betten
- 13 Fachrichtungen: Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Innere Medizin inkl. Palliativbetten, Intensivmedizin inkl. IMCU, Kinder- und Jugendheilkunde, Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Orthopädie und Traumatologie, Urologie, Augenheilkunde, Psychiatrie, Neurologie inkl. Stroke-Unit und Akutnachsorgestation, Radiologie, Anästhesie und Intensivmedizin, sowie Akutgeriatrie und Remobilisation
- 30.316 stationäre und 106.842 ambulante Patienten (2018)
- 1.233 Mitarbeiter (ohne 151 Schüler) davon 952,76 Vollzeitbeschäftigte, 914 weiblich, 319 männlich
- 11.221 Operationen
- Betriebsergebnis 2018 nach TirKAG = -2,3 Mio €



## Konsumerhebung 2019/20

Wie viel geben Haushalte in Österreich für Lebensmittel, Kleidung oder Wohnen aus? Wie unterscheiden sich die Ausgaben von Jungfamilien, Singles oder Seniorenhaushalten? Fragen wie diese beantwortet die Konsumerhebung, die alle fünf Jahre von Statistik Austria durchgeführt wird. Sie gibt nicht nur Aufschluss über die Konsumgewohnheiten der Haushalte, sondern liefert auch Informationen über Lebensstandard und Lebensbedingungen unterschiedlicher sozialer Gruppen. Dadurch dient sie etwa Sachverständigen zur Schätzung von Unterhaltszahlungen oder Lebenshaltungskosten.

Die Ergebnisse fließen auch in viele weitere wichtige Statistiken ein, etwa in die Zusammenstellung des Warenkorb zur Inflationsberechnung (VPI und HVPI). Der Verbraucherpreisindex (VPI) ist ein Maßstab für die allgemeine Preisentwicklung oder Inflation, von der private Haushalte beim Erwerb von Waren oder Dienstleistungen unmittelbar betroffen sind. Er wird zur Wertsicherung von Geldbeträgen verwendet, etwa bei Mieten oder Versicherungen, und ist Basis für Lohn- oder Pensionsverhandlungen. Der Harmonisierte Verbraucherpreisindex (HVPI) hingegen dient dem Vergleich der Inflationsraten auf europäischer Ebene. Als besonderes Service steht Ihnen unter <https://www.statistik.at/indexrechner/> ein Wertsicherungsrechner zu Verfügung, mit dem Sie selbst kostenfrei Berechnungen online durchführen

können. Außerdem haben Sie unter [http://pic.statistik.at/persoenerlicher\\_inflationsrechner/](http://pic.statistik.at/persoenerlicher_inflationsrechner/) die Möglichkeit, Ihre persönliche Inflation anhand der eigenen Ausgaben zu berechnen und mit der allgemeinen Teuerungsrate zu vergleichen. Die österreichische Konsumerhebung blickt bereits auf eine lange Tradition zurück – seit 1954 wird sie in regelmäßigen Abständen durchgeführt. Doch bereits Anfang des 20. Jahrhunderts interessierte man sich für die Ausgaben, Einkommen und Ausstattung von Privathaushalten: 1912-1914 wurden erstmals die „Wirtschaftsrechnungen und Lebensverhältnisse von Wiener Arbeiterfamilien“ durch das K.u.K. Arbeitsstatistische Amt untersucht.

Mehr als hundert Jahre später, Ende Mai 2019, hat die Konsumerhebung 2019/20 begonnen. Haushalte, die in ganz Österreich nach dem Zufallsprinzip ausgewählt wurden, führen jeweils zwei Wochen lang ein Haushaltsbuch und protokollieren ihre Ausgaben und beantworten Fragen zur Wohnung, der Ausstattung des Haushalts sowie zu den einzelnen Haushaltsmitgliedern. Als Dankeschön fürs Mitmachen gibt es für die teilnehmenden Haushalte Einkaufsgutscheine, die in vielen Geschäften und Restaurants einlösbar sind.

Nähere Informationen zur laufenden Konsumerhebung finden Sie unter [www.statistik.at/ke-info](http://www.statistik.at/ke-info).

# Erwachsenenschule Alpbach

Unsere Erwachsenenschule startet mit einem neuen Layout und einer neuen Philosophie für das Programm-Format in das Herbstsemester.

Ab September kommen nicht mehr die gewohnten Programmhefte in alle Haushalte, sondern einfache, aber frisch aufgemachte Programm-Kurzübersichten in DIN A4-Format. Die bisherigen Programmhefte haben immer alle Angebote für ein ganzes Halbjahr beinhaltet. Das wird nun neu, denn ab jetzt werden regelmäßig nur die **neuesten**, unmittelbar anstehenden **Angebote der Erwachsenenschule im Format DIN A4** an die Haushalte versandt. In welchem Rhythmus genau diese Kurzübersichten erscheinen werden, ist flexibel, je nachdem wie viele Kurse wir anbieten können und vor allem, wann diese starten. Geplant ist, diese Übersichten immer ca. 3-4 Wochen vor den Starts der jeweiligen Angebote an die Haushalte zu bringen. Mit diesem neuen Format wollen wir verhindern, dass man so manchen Programmpunkt, den man vielleicht im alten Programmheft spannend fand, im Laufe der Zeit doch vergisst. Das wird mit den neuen DIN A4-Übersichten hoffentlich nicht mehr passieren!

Nachdem das Team der Erwachsenenschule letztes Jahr jungen Zuwachs mit Sofia Larch und Anna Schneider bekommen hat, kamen auch viele frische Ideen dazu. Unter anderem wollten wir einen weiteren Infokanal nutzen, um vermehrt auch junge Leute anzusprechen. Also haben unsere beiden Youngsters im Team einen **Instagram-Account** für die Erwachsenenschule erstellt, der nun regelmäßig mit neuesten Infos gefüttert wird oder auch mit schönen Eindrücken und Fotos aus den Kursen.

Bleibt immer Up-to-date und folgt uns auf Instagram: <http://instagram.com/erwachsenenschule.alpbach>

Auch unser Newsletter ist bereits seit dem Frühjahr neu gestaltet und mit modernem Design nun attraktiver geworden. Er wird ab dem neuen Semester wieder immer zusätzlich zu den Kurzübersichten versandt und alle **detaillierten Informationen zu den Kursen** beinhalten. Wenn auch ihr unseren neuen Newsletter bekommen wollt, folgt bitte diesem Link und meldet euch gerne an. <http://eepurl.com/gIRUJob> - Abmeldungen sind natürlich jederzeit möglich.

Wir freuen uns bereits jetzt auf die neue Saison und den Start in ein neues und hoffentlich spannendes und lehrreiches Semester. Feedback zu allen Neuerungen sind jederzeit herzlich willkommen!!

Eurer Team der Erwachsenenschule Alpbach

**PROGRAMM**  
**ERWACHSENENSCHULE**  
**ALPBACH**

**NEU**  
**Intervall-Training mit Nadja**  
Termine: DI, 17.09.2019, 10 Einheiten  
von 18:30 - 19:30 Uhr  
Kursort: Turnsaal VS Inneralpbach  
Kursbeitrag: € 40,-  
Referentin: Nadja Moser

**NEU**  
**EXCEL – Basiskurs (ECDL-Prüfung möglich)**  
Termine: MO, 23.09.2019, 4 Abende  
von 18:00 – 21:00 Uhr  
Kursort: NMS Alpbach  
Kursbeitrag: € 80,-  
Referent: Werner Beyerle

**SEPTEMBER**

**Bauch-Beine-Po mit Nadja**  
Termine: MI, 18.09.2019, 10 Einheiten  
von 17:45 - 18:45 Uhr  
Kursort: Turnsaal VS Inneralpbach  
Kursbeitrag: € 40,-  
Referentin: Nadja Moser

**Pilates mit Sabina**  
Termine: MI, 25.09.2019, 10 Einheiten  
1. Kurs von 17:30 – 18.30 Uhr  
2. Kurs von 18:30 – 19.30 Uhr  
Kursort: Turnsaal VS Alpbach  
Kursbeitrag: € 40,-  
Referentin: Sabina Pesl

**Gesundheitsgymnastik für Damen mit Johanna**  
Termine: MI, 25.09.2019, 10 Einheiten  
von 19:00 – 20:00 Uhr  
Kursort: Turnsaal VS Inneralpbach  
Kursbeitrag: € 35,-  
Referentin: Johanna Hausberger

**YOGA für Erwachsene mit Gina**  
Termine: MO, 23.09.2019, 6 Einheiten  
von 19:30 - 21:00 Uhr  
Kursort: Turnsaal VS Inneralpbach  
Kursbeitrag: € 60,-  
Referentin: Regina Naschberger

**Gesundheitsyoga mit Belinda**  
Termine: DI, 17.09.2019, 6 Einheiten  
von 19:00 - 20:30 Uhr  
Kursort: Bewegungsraum Kindergarten  
Kursbeitrag: € 73,-  
Referentin: Belinda Marksteiner

**Hinweis:**  
Weitere Details und Beschreibungen der Kurse findet ihr auf unserer Homepage [www.erwachsenenschulen.at/alpbach](http://www.erwachsenenschulen.at/alpbach) oder in unserem Newsletter, zu dem ihr euch gerne unter folgendem Link anmelden könnt: <http://eepurl.com/gIRUJob>

Anmeldungen bitte per Mail an: [es-alpbach@tsn.at](mailto:es-alpbach@tsn.at) oder telefonisch auf der Gemeinde bei Elisabeth Schneider

## Aus dem Alpbacher Pfarrleben...



### Klausur des PGR Alpbach

Am 2. Juni wanderten wir von der Pfarrkirche Alpbach über die Reitherer Neada zur Rosenkranzkapelle am Reither-Kogl und beteten dann um 13:00 Uhr mit Sepp den Rosenkranz. Anschließend gab es Kaffee und Kuchen und unser Herr Pfarrer spendierte eine hervorragende Jause. Nach dieser Stärkung veranschaulichte er uns den Rosenkranz – es wird das gesamte Leben Jesu dargestellt. Diakon Hannes ging auf die Veränderungen einer Begräbnisfeier „früher und heute“ ein.

### Pfarrfest und Tag des Lebens am 23. Juni 2019

Die Familienmesse beim Pfarrfest wurde in diesem Jahr vom Rumer Kirchenchor umrahmt. Es konnten 6 neue Kinder in die Ministrantenschar aufgenommen werden. Erstmals wurden heuer 7 ältere Ministranten für ihren jahrelangen Dienst geehrt. Für über 15 Jahre Mesnerdienst durften wir Franz Bletzacher ehren. Ihm ein herzliches Vergelt's Gott für die vielen Jahre als Mesner und Lektor.



Das Pfarrfest fand im Anschluss an die Familienmesse beim Schulhäusl statt. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ dem Schulhaus Luggi für das zur Verfügungstellen des Raumes. Ebenso bedanken möchten wir uns bei den vielen Kuchenbäckerinnen, Andreas für den Wein und Annemarie für den Kaffee sowie allen Mithelfer/innen.

### Ein herzliches Vergelt's Gott an Annemarie Klingler

Sie nähte neue Tücher für den Hoch- und Volksaltar und häkelte jeden Tag ca. 10 cm Spitzen. So kann man sich in etwa vorstellen wie viele Arbeitsstunden sie damit verbracht hat.

### Aktivitäten der Ministrantinnen und Ministranten sowie der Jungscharkinder

In der Osterwoche war wieder einiges los. Am Karsamstag gab es nach der Ministrantenprobe ein Mittagessen und danach wurde eifrig Völkerball gespielt. Am Abend kamen dann sehr viele Ministranten zum Auferstehungsgottes-

dienst. Heuer wurde der Rekord vom letzten Jahr gebrochen. Danke an die 24 fleißigen Ministranten.

Mitte Mai fand in Schwoich eine Spieleolympiade statt. Die teilnehmerstärkste von 12 Gemeinden war Alpbach mit 34 Kindern. Gesamt waren es ca. 240 Kinder, die für den guten Zweck bei den Spielestationen viele Punkte sammelten. Die gesamte Summe kam dem kleinen Leon in Söll zugute, der nach einem tragischen Unfall mit einem Weidezaun im Vorjahr an den Rollstuhl gefesselt und auf jegliche Hilfe angewiesen ist.



Wer etwas für den Buben spenden möchte, kann in der Sakristei das Geld in eine verschlossene Kiste geben. Diese wird dann ungeöffnet an den Vater des Kindes überreicht. Danke!

Die Fronleichnam-Prozession fand bei sehr schönem Wetter statt. Neben vielen Vereinsmitgliedern, Frauen und Kindern waren auch unsere Minis (26!) sehr stark vertreten. Auch die Herz-Jesu-Prozession war sehr gut besucht.

Wie jedes Jahr verbringt Pfarrer Johannes Wirthmüller aus Deutschland im Sommer drei Wochen in Alpbach und übernimmt die Vertretung für unseren Herrn Pfarrer. Dieser gönnt sich eine wohlverdiente Auszeit in seinen geliebten Bergen. Vergelt's Gott!

Zum Schluss möchten wir allen Ministranten für ihren sehr wertvollen Dienst DANKE sagen. Bitte kommt auch in den Sommerferien zum Ministrieren. Im Herbst gibt es dann wieder eine Überraschung für euch. Sollten Volks- und Mittelschüler Interesse für den Ministrantendienst haben, dann bitte jederzeit einfach in die Sakristei kommen.

Unsere Jungscharleiterin Sofie Prosser wanderte mit ihren Schützlingen im Juli auf den Schatzberg zum Sonnenaufgang. Leider versteckte sich die Sonne hinter den Wolken. Trotzdem war es für alle ein tolles Erlebnis. Das leckere Frühstück im Anschluss entschädigte die fehlenden Sonnenstrahlen. Danke an Sofie für ein abwechslungsreiches Jungscharjahr.



## Kindergarten Alpbach und Inneralpbach

### Abschlusswoche Kindergarten Alpbach

**Auch dieses Jahr hatten wir in der letzten Kindergarten-Woche noch ein tolles Programm.**

Als erstes durften wir uns das **Theaterstück der Volksschule „Der Raub der Donna Lisa“** ansehen. Die Kinder verfolgten mit Spannung die Darbietung der Schüler. Und es war gar nicht so einfach zu entdecken wer das Bild geklaut hatte. Danach machten wir noch einen Abstecher zum Flachländer und ließen uns ein leckeres Eis schmecken.

In den darauffolgenden Tagen wurde im Kindergarten **gefeiert** und **verabschiedet**, denn auch die letzten Geburtstage wollten gefeiert werden. Aber wir mussten uns auch von den Sonnenkindern die im nächsten Jahr in die Schule gehen verabschieden. Sie führten uns mit Stolz ihre Schultaschen vor und bekamen natürlich von uns noch ein kleines Geschenk. Wir wünschen ihnen auf diesem Wege noch einmal einen guten Start in die Schule.

Zum Schluss ließ es sich **Petra Lederer**, unsere ehemalige Leitung, nicht nehmen die Kinder und uns mit einem Eis zu besuchen. Das war für die Kinder noch ein toller Abschluss des Jahres. Denn viele kannten sie ja noch aus dem vorhergehenden Kindergartenjahr.

Am vorletzten Kindergarten tag wurden wir noch einmal mit einer tollen Jause verwöhnt. Denn **Engelbert Wassertheurer**, ein Kindergarten-OPA hat uns selbstgemachte Würstel gemacht die wir überm Lagerfeuer im Garten grillten. Vielen Dank noch einmal dafür.

Das Jahr klang wie gehabt beim Abschlusskirchen mit allen Schülern, Lehrern, Eltern usw. aus.

Wir wünschen euch allen einen schönen Sommer.

**Ein kurzer Ausblick auf das kommende Jahr.** Wir starten im Herbst mit einer dritten Gruppe und dürfen deshalb Carina Eberharter-Bolom, Susanne Molterer-Kostenzer und Katja Kistl wieder bzw. neu im Kindergarten team begrüßen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

### Ausflüge Kindergarten Alpbach und Inneralpbach

Am **17. Mai 2019** fuhren die Schulanfänger-Kinder des Kindergarten Alpbach und Inneralpbach gemeinsam nach **Rotholz**. Zuerst durften sich die Kinder am Waldspielplatz so richtig austoben. Dann wurde es richtig spannend. Die Schülerinnen der LAA Rotholz zeigten uns die Stallungen des Lehrbetriebes. Schweine-, Lauf- und Anbinde-Stall der Kühe und Besichtigung des Hühnerstalles standen auf dem Programm. Abschließend wurden wir noch zu einer kleinen Jause eingeladen.

**Herzlichen Dank der Sparkasse Alpbach für die Unterstützung bei den Buskosten.**



Am **27. Mai 2019** ging es für alle Kinder der Kindergärten Alpbach und Inneralpbach nach **Uderns zur Steudeltenn zur GRÜFFELO – Aufführung**.

Die Geschichte einer Maus, die durch ihre List ihre Feinde dazu brachte vor ihr Angst zu haben. Obwohl die Kinder die Geschichte schon kannten war das Theaterstück vom Anfang bis zum Schluss super spannend.

**Herzlichen Dank der Raiffeisenbank Alpbachtal/Zweigstelle Alpbach für die Finanzierung der Buskosten.**



## PRIMA LA MUSICA

### Sensationelle Erfolge unserer beiden Musikschüler Lisa und Josef aus Alpbach beim Bundeswettbewerb „Prima la musica“ in Klagenfurt

Mit Lisa Schwarzenauer und Josef Moser war die Landesmusikschule Kramsach beim Bundeswettbewerb „Prima la musica“, welcher im Zeitraum von 25. Mai - 07. Juni 2019 in Klagenfurt stattfand, vertreten.

Prima la musica ist der größte Österreichische Jugend-Musikwettbewerb, wo sich über 5.000 musikbegeisterte Kinder und Jugendliche im Alter bis 19 Jahre in den verschiedensten Altersgruppen auf Landesebene messen. Die Besten qualifizieren sich für das Bundesfinale, wo sie ihr Bundesland bzw. ihre Musikschule vertreten. Jeder Teilnehmer spielt je nach Altersgruppe ein Musikprogramm von 6 – 20 Minuten reiner Spielzeit aus unterschiedlichen Stilepochen. Zudem muss ein Werk im Programm auswendig einer hochkarätigen Jury, bestehend aus Berufsorchestermusikern bzw. Universitätsprofessoren namhafter Musikhochschulen, vorgetragen werden.

Lisa Schwarzenauer spielt seit fünf Jahren Querflöte in der Klasse von Mag. Mariana Auer. Lisa war all die Jahre beim Landeswettbewerb Prima la musica als Solistin oder im Ensemble überaus erfolgreich. So war es in Klagenfurt bereits ihre dritte Teilnahme beim Bundeswettbewerb, wo sie in der Altersgruppe II einen sensationellen 1. Preis erspielte.



Josef Moser spielt seit sechs Jahren Violine in der Klasse von Mag. Bahram Pietsch. Nach mehreren erfolgreichen Teilnahmen beim Landeswettbewerb als Solist oder im Ensemble, erspielte er sich mit Julia Spielmann aus Schwaz die Fahrkarte zum Bundeswettbewerb, wo beide mit einem 3. Preis prämiert wurden.



Der Förderverein der Landesmusikschule Kramsach überreichte den beiden Preisträgern beim Schlusskonzert ein schönes Geschenk, indem der Verein das Schulgeld für ein Semester von Lisa und Josef übernimmt.

Vielen Dank an den Obmann Hans Mittner aus Brixlegg für diese schöne Geste!

Die Landesmusikschule Kramsach wünscht ihren beiden überaus talentierten Schülern alles Gute für ihre musikalische Zukunft und ist zu Recht sehr stolz auf ihre großartigen Leistungen!!

Gerhard Guggenbichler  
Musikschuldirektor

## Neues von der Volksschule Alpbach



Im April besuchte uns die Blasmusikklassse der Landesmusikschule Kramsach mit ihren Lehrer\*innen, um uns ihre Instrumente vorzustellen. Nach einem kleinen Konzert nutzten die Kinder mit großer Begeisterung die Möglichkeit, die Instrumente selbst auszuprobieren. Dies ist auch im Sinne der Musikkapelle Alpbach, um potentielle Nachwuchsmusiker für Musik zu begeistern.

Wir freuen uns immer über gemeinsame Projekte mit den anderen Alpbacher Schulen. Gerade die Lese- und Vorlesestunden mit Schüler\*innen der NMS waren stets sehr unterhaltsam und so hoffen wir auf eine Wiederholung dieser Aktion.



Die Schüler\*innen aller Klassen durften in diesem Schuljahr eine wirklich gelungene Aufführung des Kindertheaters „Der Gruffelo“ in der Steudltenn in Uderns besuchen. Die Anreise mit Bus bis nach Strass und die Fahrt mit der Zillertalbahn gefiel den Kindern sehr.

Am 06. Juni fand eine für die Kinder überraschende Feuerwehrrübung statt, die ein besonderes Ereignis darstellte. Nach der „Evakuierung“ bekamen die Kinder eine sehr wichtige Einführung über das richtige Verhalten im Brandfall. Danach wurden ihnen die schweren Atemschutzanzüge vorgestellt. Krönender Abschluss war die die Besichtigung der Feuerwehrautos. Danke für diese tolle Übung.



Wer war Kaiser Maximilian? Wie hießen seine Frauen? Diese und viele weitere Fragen erarbeiteten sich die 3. und 4. Klasse im Rahmen eines tollen Workshops in der Schule zum Jubiläumsjahr „500 Jahre Kaiser Maximilian“. Passend dazu besuchte die 4. Klasse interessante Ausstellungen in Innsbruck. Ein Highlight war dabei sicher, dass die Kinder auch einmal, wie Kaiser Maximilian ca. 500 Jahre vorher, auf dem Balkon des Goldenen Dachls stehen durften. Das Betreten des Balkons wird nämlich nur Schulklassen erlaubt! Am Nachmittag unternahmen die Kinder noch, mit Tablets ausgestattet, eine lehrreiche Rallye durch die Altstadt, die von Thomas Brezina gestaltet worden war.

Auf diesem Weg möchte sich die Abschlussklasse der Volksschule Alpbach noch bei Angelika und Johannes Larch für die tolle Bewirtung im Kaiserhaus bedanken.



Um Wissenswertes über die Geschichte einer Stadt zu erfahren, musste die 3. Klasse nicht weit reisen. Rattenberg war ihr Ziel. Unsere Lehrerin Anja erwies sich dabei als versierte Stadtführerin. Der Weg zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt soll dabei auch an einer Eisdiele vorbeigeführt haben...

Ein weiterer gemeinsamer Ausflug aller Schüler\*innen der Volksschule führte nach Brixlegg ins Schwimmbad. Freude an der Bewegung zu fördern, ist ein wichtiges Anliegen für uns. Gerade der riesige Spaß, den die Kinder im Wasser hatten, bereitete auch uns als Lehrerinnen eine große Freude.



Die 1. und 2. Klasse waren für dieses Jahr als „Lesebud-dies“ eingeteilt. Neben den gemeinsamen Lesestunden in der Bibliothek gab es auch schöne Ausflüge miteinander.

Besonders toll waren der Ausflug mit der Landjugend ins Höfemuseum, wo sie eine tolle Führung miterleben durften und gemeinsam herrlich schmeckende Brote mit Jakob Kostenzer gebacken wurden. Auch das Grillen am Kneippteich am Besinnungsweg war ein kleines Abenteuer für die Kinder, gerade weil solche Aktionen enorm wichtig für das Miteinander sind.

Während des laufenden Schuljahres fand ein Projekt mit Mitarbeiter\*innen des ASKÖ (Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur in Österreich) in einigen Turnstunden statt. Ziel war, das Interesse an Sport und an der Bewegung zu fördern. Als Abschluss wurde ein tolles Sportfest im Turnsaal der NMS durchgeführt.

Erstmal fand in der Volksschule das Techno Ökonomie-Forum der technischen Universitäten Österreichs statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung erhielten die Schüler\*innen der 3. und 4. Klasse eine „Vorlesung“ über Roboter. Die Professoren waren so begeistert vom Interesse der Kinder, dass sie versprochen, im nächsten Jahr wiederzukommen, aber dann mit einem richtigen Roboter.

Das Team der Volksschule Alpbach möchte sich bei allen Schüler\*innen und Eltern für die gute Zusammenarbeit während des Schuljahres bedanken und wünscht schöne und erholsame Ferien!



## Neue Mittelschule

### Eine eigene Obstpresse für die NMS Alpbach

Anna Moser vom Zotten hat den Ökologie-Zweig der NMS jahrelang begleitet und unterstützt.

Auf ihre Initiative sponserte der Maschinenring der Schule eine Obstpresse.

Der Geschäftsführer des Maschinenrings Kufstein, Herr Ing. Josef Unterweger, war von der Ökolog-Schule mit ihrem Nachhaltigkeitsgedanken begeistert und freute sich mit den Schülerinnen und Schülern bei der Übergabe der Presse.

Sollte irgendwo zu viel (Fall-)Obst sein oder jemand kommt nicht dazu, sein Obst zu verarbeiten – bitte bringt es ab Herbst in der NMS vorbei (telefonischer Kontakt 5490) – die Ökologinnen und Ökologen veredeln euer Obst gerne.

Selbstgepresster Saft – herrlich!



## News vom FC WTI Wacker Alpbach



Mit August starten unsere Teams in die neue Saison 2019/2020. Die Kampfmannschaft, mit **Trainer Pepi Margreiter** und **Co-Trainer Matthias Schwarzenauer**, bereitet sich seit Anfang Juli darauf vor und konnte auch wieder einige neue, junge, einheimische Spieler bei den Trainingseinheiten begrüßen. Unterstützt werden sie weiterhin von **Philipp Schwarzenauer**.



Auch unsere IB ist wieder voll motiviert für die neue Saison und möchte die ausgezeichneten Leistungen vom letzten Jahr bestätigen. Leider hat sich unser IB-Trainer **Markus Bauer** nach 10 Jahren Trainertätigkeit bei unserer Reserve entschieden, eine Pause einzulegen. Vielen Dank Markus für deine tolle Arbeit und deinen großen Einsatz während dieser langen Zeit! Er bleibt aber glücklicherweise unserem Verein im Vorstand erhalten. Neuer Trainer unserer IB ist seit heuer **Christoph Klingler**, als Co-Trainer ist wie schon in den letzten Jahren **Peter Klingler** aktiv.

Im Nachwuchs gehen wir heuer mit 6 Mannschaften in die Meisterschaft. Die U14 wird von **Peter Radinger** und **Michael Reichsöllner** betreut, die U12 von **Johannes Jenewein** und **Andreas Moser**. Bei U10 und U09 sind weiterhin unsere Damen als Trainerinnen aktiv: **Christina** und **Cilli Larch** sowie **Carina Zellner** und **Bianca Margreiter**. Die U7 und U8 trainieren **Armin Lederer**, **Johannes Schwarzenauer** und **Johannes Madersbacher**. Als Tormanntrainer hilft uns bei den Nachwuchsteams wieder **Stefan Hausberger**.

Ab Ende August geht es auch wieder im Fußballkindergarten weiter. Hier hatten **Anna Radinger** und **Miriam Hausberger** im Frühjahr jede Menge zu tun und es tummelten sich an den Freitagen oftmals mehr als 20 kleine Nachwuchsstars auf unserem Fußballplatz.

Vielen Dank allen Trainerinnen und Trainer für euren Einsatz und eure erfolgreiche Arbeit in der letzten Saison und alles Gute für die kommende Spielzeit!

Toll und erfolgreich waren die Leistungen von allen Mannschaften in der abgelaufenen Saison, besonders zu erwähnen ist die ausgezeichnete Leistung unserer U8: die Kinder unserer Trainerinnen Carina und Bianca konnten im Herbst und Frühjahr fast alle Spiele gewinnen und krönten sich (in einer inoffiziellen Wertung) zum **Kufsteiner Bezirksmeister 2018/19**.

Ebenfalls sehr erfolgreich war unsere U11 beim heurigen Nachwuchsturnier der Tiroler Tageszeitung: nach einem starken Auftritt in der Vorrunde konnten sich die Kinder für den Finaltag im Tivoli qualifizieren, wo sie schlussendlich den ausgezeichneten 13. Platz erreichen konnten.



Auf der Sportanlage hat sich im Frühjahr und Sommer auch wieder einiges getan. Dank vieler fleißiger Helfer konnten wir heuer auf der Tribüne **neue Sitze** für unsere Fans installieren und die in die Jahre gekommene und defekte **Umzäunung** des Fußballplatzes abbauen. Mit großzügiger Unterstützung der Gemeinde Alpbach und Förderungen vom ASKÖ Tirol, des Tiroler Fußballverbandes und der Sportabteilung des Landes Tirol, wurde Anfang Juli dann die neue Umzäunung fertiggestellt, die wieder mehr Sicherheit garantieren soll und auch optisch unsere Anlage aufwertet.



Auch namentlich gibt es auf unserer Sportanlage eine Veränderung: seit 01. Juli trainieren und spielen wir in der **SKI JUWEL Arena**! Vielen Dank den **Alpbacher Bergbahnen** und **Geschäftsführer Reinhard Wieser** für Eure Unterstützung und das Vertrauen in unseren Verein. Wir hoffen, dass die SKI JUWEL Arena für die gegnerischen Mannschaften „uneinnehmbar“ wird!





Am Pfingstsonntag fand wieder unser bereits traditionelles **Alpbachtaler Kleinfeldturnier** statt. Nach vielen spannenden Spielen gingen schlussendlich die „Schwimm-schlodan“ bei den Damen und das Team „Flare“ bei den Herren als Sieger hervor. Spieler des Turniers wurde Noah Larch vom Siegerteam, Torhüter des Turniers Christian Oberauer vom Schiclub Alpbach. Beim Dorffest waren wir wieder mit einer Bar für alle Jungen und Junggebliebenen dabei. Am Sparkassenplatz heizten die Livebands „Breaking the Law“ und die „Moonlightbandits“ mit feinstem Rock den vielen Besuchern ein. Danke auch hier allen Helfern rund um Organisator Robert Rieder.

In unserem Kantinesteam mussten wir leider einen „Abgang“ verzeichnen: nach vielen Saisonen geht es für unsere treue Seele **Erna Klingler** in den Ruhestand. Danke

Erna für deine Hilfe und Unterstützung in den vielen Jahren – wir hoffen, dass wir dich aber trotzdem noch das ein oder andere Mal bei uns am Platz und in der Kantine wiedersehen werden!



## Rangglerverein Alpbach - Staatsmeisterschaft in Inneralpbach

Am 21. Juli fand die Staatsmeisterschaft der Ranggler beim Lehenfeld in Inneralpbach statt. Fast hätte das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht. Obwohl ursprünglich sommerliche Temperaturen ohne Regen vorhergesagt waren, begann es am Vortag zu schütten. Der anhaltende starke Regen stellte die Nerven der Veranstalter auf die Probe. Mit vereinten Kräften wurden für die Zuschauer Zelte aufgebaut und der Ranggelplatz mit Planen abgedeckt. Und tatsächlich zahlte sich die Arbeit aus: Bei den ersten Kämpfen der Kleinen regnete es noch. Doch schon bald lichtetete sich der Himmel und das Lehenfeld erstrahlte in perfektem Rangglervetter.

Bei den Schülern (Klasse 6 bis 8 Jahre) ranggelte sich Johannes Moser auf den tollen 3. Platz. Simon Margreiter musste sich in der Klasse 10 bis 12 Jahre nach harten Kämpfen lediglich Fabian Hofer aus dem Passeier geschlagen geben und belegte den hervorragenden 2. Platz. In der Allgemeinen Klasse III wurde Hannes Moser nach tollen, kräfteaubenden Kämpfen 3. In der Trostklasse bis 8 Jahre belegte Herbert Birbaumer den 2. Platz und bis 10 Jahre gewann Andreas Bramböck vor Hannes Bischofer.



Insgesamt waren 70 Schülerranggler, 16 Jugendranggler und 29 Ranggler in der Allgemeinen Klasse dabei. Die insgesamt 115 Starter lieferten den zahlreichen Zuschauern beim Lehenfeld spannende und harte Kämpfe.

Leider hatte sich unser Favorit für die Schülerstaatsmeisterschaft Michael Moser beim Kreuzjochrangeln (wegen Schlechtwetters in Fügen) in der Woche davor verletzt, konnte dort aber trotz gebrochenem Finger noch den Sieg in seiner Klasse holen. In Alpbach durfte er aber dann leider nicht antreten und musste mit seiner Gipsband zuschauen.

Schülerstaatsmeister wurde so Tobias Bernsteiner aus Piesendorf und Jugendstaatsmeister Lukas Mattersberger aus Matrei. Der Finalkampf zwischen Kendler und Mayer endete mit einem Unentschieden. Aufgrund der exakten Siegerzeit aus den Vorrunden gab es einen Losentscheid. Damit gewann Christoph Mayer aus Taxenbach den Staatsmeistertitel.

Es war ein perfekter Ranggelnachmittag mit spannenden Kämpfen und vielen interessierten Zuschauern.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle, die zum großartigen Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben: den freiwilligen HelferInnen, den Kuchenbäckerinnen, Grillmeistern, Alois Larch für die Verfügungsstellung des Feldes sowie Frank Kostner für die Parkplätze sowie allen Sponsoren und Gönnern des Alpbacher Ranggelvereins (Erdbau Moser Stefan, Forsttechnik Maier, Autohaus Strasser, Sparkasse Alpbach, Erdbau Thomas Moser, Zimmerei Hausberger, Zimmerei Schwarzenauer, Gasthaus Berghof, Traktoren Lindner, Lintner Metallbau, Rustikale Holzverarbeitung Peter Moser, Hotel Post, Erdbau Thomas Graf, Sport Iggy's, Landmaschinen Gruber, Shelltankstelle Zellner).

## Bundesmusikkapelle Alpbach

Für die Bundesmusikkapelle Alpbach herrscht auch im heurigen Sommer Hochbetrieb:

Seit 14. Juni findet jeden Freitag auf dem Dorfplatz ein Platzkonzert statt, bei dem wir uns besonders über die vielen einheimischen Zuhörer freuen!

Mit dem traditionellen Einzug beim Dorffest, diesmal gemeinsam mit den Musikkollegen aus Münster, liegt das erste Highlight des Musikjahres bereits hinter uns, und auch das Wunschkonzert am ersten Tag des Dorffestes war wieder ein voller Erfolg.

Der nächste Höhepunkt war das Bezirksmusikfest in Rattenberg am 21. Juli.

Für die BMK Alpbach gibt es auch heuer wieder einiges zu feiern: **Josef Moser**, **Markus Moser** und **Ludwig Schneider** wird die Verdienstmedaille in Gold für 40-jährige Mitgliedschaft verliehen, **Ludwig Moser** sogar für 55 Jahre. Wir möchten unseren treuen Mitgliedern recht herzlich gratulieren!



Grund zur Freude gab es aber auch in Sachen Nachwuchs: Unser Klarinetttist **Michael Hausberger** und seine **Bernadette** durften sich am 15. Mai über die Geburt ihres Sohnes Hannes freuen. Auch dazu gratuliert die BMK Alpbach herzlich!

Neben den allwöchentlichen Ausrückungen wirft aber auch schon das Herbstfest seine Schatten voraus, das die BMK Alpbach am 14. September in der Festhütte ausrichten wird. Platzreservierungen sind wie gewohnt im Voraus möglich und erwünscht!

### Geboren wurden:

ein **Thomas**

der Agnes und Adolf Kostenzer

eine **Isabella**

der Michaela und Alois Schwarzenauer

ein **Hannes**

der Bernadette und Michael Hausberger

ein **Jonathan**

der Barbara und Hermann Moser

ein **Andreas Josef**

der Sarah Lintner und dem Josef Hörbiger

ein **Erik**

der Kathrin und Philipp Schneider

eine **Theresa**

der Julia Kostenzer und dem Stefan Brunner

ein **Josef Johann**

der Christine Moser und dem Christoph Lintner

eine **Emilie**

der Barbara Gerstgrasser und dem Peter Hausberger

eine **Ilvi**

der Nadine und dem Oswald Haberl

ein **Alexander**

der Romana Schneider und dem Simon Heim

### Geheiratet haben:

**Josef Mück** und **Michaela Zimmermann** am 04.05.2019

**Paul Thaler** und **Christina Schneider** am 11.05.2019

**Michael Moser** und **Elisabeth Klingler** am 25.05.2019

**Christina Larch** und **Cäcilia Metzler** am 07.06.2019

### Wir gedenken unserer Verstorbenen:

**Marion Bletzacher**, Alpbach 696, Erlbachfeld  
im 61. Lebensjahr

**Karl Heinz Weber**, Alpbach 479  
im 89. Lebensjahr

**Stefanie Moser**, Alpbach 8, Unterhaus  
im 50. Lebensjahr

**Christian Gredler**, Alpbach 382, Jägerheim  
im 64. Lebensjahr

**Anton Schneider**, Alpbach 209, Neuhaus  
im 79. Lebensjahr

**Josef Lederer**, Alpbach 84, Ried  
im 60. Lebensjahr

**Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren:**

**80 Jahre:**

**Maria Hausberger**, Alpbach 424, Erlenwies

**Hermann Lederer**, Alpbach 510, Trat

**Elisabeth Moser**, Alpbach 94, Jörgen

**Ernst Moser**, Alpbach 439, Haus Bergwald

**Julie Moser**, Alpbach 114, Schonnerhäusl

**85 Jahre:**

**Anna Maria Klingler**, Alpbach 374, Unterfeld

**90 Jahre:**

**Valerie Kollin**, Alpbach 657, Knollnwies

**91 Jahre:**

**Isidor Margreiter**, Alpbach 65a, Egg

**Peter Moser**, Alpbach 138, Prosser

**92 Jahre:**

**Joachim Moser**, Alpbach 325, Müllner

**95 Jahre:**

**Helene Schneider**, Alpbach 126, Grünegg



**Maria Hausberger**



**Hermann Lederer**



**Elisabeth Moser**



**Ernst Moser**



**Julie Moser**



**Anna Maria Klingler**



**Valerie Kollin**



**Isidor Margreiter**



**Peter Moser**



**Joachim Moser**



**Helene Schneider**

## Landjugend Alpbach

### Ein halbes Jahr voller Ereignissen



Osternestlsuche

Wahnsinn, wie schnell die Zeit vergeht! Nun sind wir in unserem zweiten Ausschussjahr angekommen und blicken bereits auf ein ereignisreiches halbes Kalenderjahr zurück.

Am Ostersonntag, nach dem Pfarrgottesdienst veranstalteten wir für alle Kinder eine **Osternestlsuche** im Pfarrhof. Bei Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen wurde nach Süßigkeiten gesucht. Während die Eltern bei Kaffee und selbstgemachten Kuchen einen gemütlichen Vormittag verbrachten, wurde mit den Kindern gespielt.



Muttertagsbrunch

Traditionell stellte die Landjugend am 30. April einen **Maibaum** im Dorfzentrum auf, heuer gesponsert von „Hoachberg“. Die ganze Nacht wurde der Baum brav von uns bewacht.

Am Tag darauf, 1. Mai fand die **Gebietsausstellung des Fleckviehzuchtvereines** in Inneralpbach statt. Selbstverständlich wurde bei dieser Veranstaltung unter die Arme gegriffen und tagsüber als auch am Abend für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt.



gesunde Jause

Nicht zu vergessen, unser **Weg der Besinnung!** Jedes Jahr wird das gemütliche „Ruheplatzler!“ von den Mädels der Landjugend neu bepflanzt. Schon stand der alljährliche und mittlerweile fast berühmte **Muttertagsbrunch** an der Reihe. Wir durften wieder viele Mamas mit einem herzhaften Buffet verwöhnen und den Tag versüßen.

Anfang Juni besuchten wir den **Kindergarten in Inneralpbach**, um mit den Kids gemeinsam eine **gesunde Jause** vorzubereiten. Die von uns mitgebrachten Lebensmittel (Äpfel, Erdbeeren, Birnen..) durften von den Kindern in kleine Stückchen geschnitten werden. Anschließend kreierte daraus jedes Kind ein lustiges Clowngesicht. Ziel dieses Projektes: den Kindern regionale Produkte an das Herz zu legen und bewusst machen, wie lecker auch „gesunde Lebensmittel“ schmecken können.



Höfemuseum

Zwei Wochen später, waren die ersten beiden Klassen der **Volksschule Alpbach** an der Reihe. Im **Höfemuseum Kramsach**, erklärte unser Obmann Jakob Kostenzer den Schülern den langen Weg vom Korn zum Brot. Interessiert horchten die Kinder den Worten des gelernten Bäckers und durften anschließend die gelernten Tipps und Tricks beim Üben anwenden.

Zum **„Weg herrichten“** war es Mitte Juli. Acht Mitglieder machten sich auf um den „Franzal Weg“ wieder auf Vordermann zu bringen. Mittels Motorsäge, Eisenrechen, Baumschere und weiteren Werkzeugen wurde der Wanderweg wieder bestens präpariert.



Prozession

Zu guter Letzt, darf man auch die **Prozessionen** nicht vergessen. Immer aktiv mit unserer Landjugendfahne vertreten.

Rückblickend kann man sagen wir durften wieder einiges erleben! Ein junger Verein, bei dem das gemeinsame Miteinander im Vordergrund steht und der stets bereit ist sich mit Hand und Herz am Dorfleben zu beteiligen.

Eure Landjugend Alpbach